

Feldkirchen bei Graz, 12. Oktober 2020

PRESSEINFORMATION

Saubermacher investiert 4,5 Millionen Euro in Premstätten

Bis 2022 modernisiert und erweitert Saubermacher seine Verwertungskapazitäten an seinem Recyclingstandort südwestlich von Graz. Errichtet werden eine neue Hightech-Anlage zur Erzeugung von Ersatzbrennstoffen, Hallen für die Aufbereitung mineralischer Abfälle, Speziallager für Batterien und ein neues Lager für Betriebsmittel. Die Investition nimmt steigende Anforderungen der Kunden sowie des Klimaschutzes durch technologische Innovationen vorweg, erhöht die regionale Wertschöpfung und sichert den Standort nachhaltig.

Saubermacher verbessert mit der Modernisierung und Erweiterung die Wettbewerbsfähigkeit nicht nur auf den Recyclingmärkten, sondern auch seine Position als weltweit nachhaltigstes Entsorgungsunternehmen (1. Platz GRESB 2018 und 2019). „Die Investitionen schaffen wichtige innerbetriebliche Synergien und sichern bzw. generieren Arbeitsplätze“, so Ralf Mittermayr, CEO Saubermacher.

Ganz im Sinne seines Leitbildes nimmt der Umpionier auch am Standort Premstätten alle behördlichen Vorgaben und Vorschriften sehr ernst. „Bei sämtlichen Anpassungen achten wir besonders auf Sicherheit und Emissionsschutz durch automatische Brandmelde- und Löschanlagen, Überdachung, Ablufferfassung, flüssigkeitsdichte Ausführungen u.v.m.“, informiert Gerhard Ziehenberger, COO Saubermacher.

Hier die wesentlichen Anpassungen im Überblick:

- + Im Bereich der Verwertung spezieller Flüssigkeiten aus Gewerbe und Industrie wird die in die Jahre gekommene Altanlage vollständig erneuert. In Hochtanks werden flüssige Abfälle zu Ersatzbrennstoffen (EBS). EBS ersetzen z. B. in der Grundstoffindustrie fossile Brennstoffe wie Kohle oder Erdgas und reduzieren den CO₂-Ausstoß maßgeblich. Die Anlage verfügt über eine Durchsatzkapazität von rund 11.000 Tonnen pro Jahr. Die elektronische Steuerung ermöglicht eine bedarfsgerechte und flexible Herstellung der benötigten Qualitäten, die im betriebseigenen Labor vor Ort laufend geprüft werden.

- + Stark steigende Batteriemengen, insbesondere von Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien, erfordern die Vergrößerung der bestehenden Lagerkapazitäten. Die neuen Hochsicherheitslager aus Stahlbeton werden mit speziellen Brandschutzeinrichtungen ausgestattet. Bisher wurden die Batterien extern gelagert. Das Insourcing reduziert die Transportwege und erhöht die Synergien am Standort.

- + Künftig werden im Recyclingzentrum Premstätten auch mineralische Abfälle, z. B. kontaminierte Böden nach Tankunfällen, aufbereitet. Dazu errichtet Saubermacher zwei spezielle Bogenhallen für die mechanische Behandlung und den mikrobiologischen Abbau mit einer Durchsatzkapazität von 15.000 Tonnen jährlich. Durch die verschiedenen Verarbeitungsschritte sinkt das erforderliche Deponievolumen in diesem Bereich. Zudem werden erhebliche Transportwege eingespart.

Vorbehaltlich der Genehmigungen durch die Behörden wird mit den Bauvorhaben im nächsten Jahr gestartet.

Foto



Recyclingzentrum Premstätten: Luftbildaufnahme des größten Saubermacher-Standortes für die Manipulation und Behandlung spezieller Abfälle in Österreich. Fotorechte: Saubermacher

Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt rund 3.290 Mitarbeiter in Österreich, Deutschland, Frankreich, Tschechien, Ungarn, Slowenien, Kroatien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Saubermacher ist das nachhaltigste Entsorgungsunternehmen der Welt (GRESB-Nachhaltigkeitsbewertung) Mit seiner Vision „Zero Waste“ verfolgt das Unternehmen den Anspruch, sämtliche Abfallstoffe so aufzubereiten, dass immer höhere Anteile des Ursprungsmaterials verwertet werden können. Weitere Informationen finden Sie auf [saubermacher.at](https://www.saubermacher.at).

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation

M: 0664 805 98 1013 | E: b.triebl@saubermacher.at